

**30. JAN
2026**

08:30–18:00 Uhr

HINT 2026

Hamburger Kurs für Invasive Notfalltechniken
Asklepios Klinikum Harburg



ASKLEPIOS
KLINIKUM HARBURG



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

der Einsatz invasiver Techniken in der Notfallmedizin – z. B. der intraossäre Zugang, die Koniotomie oder die Thoraxdrainage – ist bei bestehender Indikation alternativlos und für jede(n) notfallmedizinisch tätige(n) Arzt/Ärztin und das Rettungsdienst-Fachpersonal gleichermaßen eine große Herausforderung.

Die Rahmenbedingungen sind häufig ungünstig und selbst bei regelmäßiger Tätigkeit in notfallmedizinisch relevanten Arbeitsbereichen wie Rettungsdienst, Schockraum, OP-Bereich oder Intensivstation bleiben invasive Maßnahmen eine Seltenheit und es stellt sich nur sehr langsam eine hohe Expertise ein.

Auch die aktuellen Reanimationsleitlinien beinhalten – gerade beim traumatischen Herzkreislaufstillstand – Maßnahmen von hoher Invasivität.

Mit unserem **Hamburger Kurs für Invasive Notfalltechniken** am Institut für Rechtsmedizin des UKE, unterstützt von der AGNN, möchten wir Ihnen Indikation und Durchführung verschiedener invasiver Maßnahmen nahebringen, Unsicherheiten im Umgang damit abbauen und Sie über moderne Verfahrensweisen in Ultima-ratio-Situationen informieren.

Ein besonderer Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf den vielfältigen praktischen und realitätsnahen Übungen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Ihre

Prof. Dr. med. Thoralf Kerner

Dr. med. Michael Kern

ANMELDUNG

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Schmerz- und Palliativmedizin
Sekretariat: Melanie Schmidt und Eckard Müller

Bitte ausschließlich per Mail an:
anaesthesie.harburg@asklepios.com

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung folgende Informationen mit:

- Titel, Vor- und Nachname
- Anschrift
- Rechnungsanschrift (**falls abweichend**)
- E-Mail-Adresse
- Handynummer
- Vegetarische Speisen Ja/Nein
- Vegane Speisen Ja/Nein

TEILNAHMEGEBÜHR

500,-€ für Ärzt:innen
450,-€ für Pflege-/Rettungsdienstpersonal

Sie erhalten vor der Veranstaltung eine Rechnung.
Eine kostenfreie Stornierung ist nicht möglich.

ANERKENNUNG

Diese Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärztekammer Hamburg eingereicht.

KURSLEITUNG

Dr. med. Michael Kern

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Thoralf Kerner



KONTAKT UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Asklepios Klinikum Harburg

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin
Chefarzt Prof. Dr. med. Thoralf Kerner
Sekretariat
Tel.: +49 40 181886-5613 • Fax: +49 40 181876-5613
Eißendorfer Pferdeweg 52 • 21075 Hamburg
anaesthesie.harburg@asklepios.com

IN KOOPERATION MIT



VERANSTALTUNGSORT



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Institut für Rechtsmedizin • Haus Nord 81 (N81)
Butenfeld 34 • 22529 Hamburg



WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

angefragt



FREITAG, 30. JANUAR 2026, 08:30–18:00 UHR

PROGRAMM

- 08:00 Anmeldung und Registrierung
- 08:30 **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
- **VORTRÄGE**
- 08:45 **Update Traumaversorgung – was gibt es Neues?**
- 09:15 **Wenn Drücken nichts hilft – die Traumareanimation**
- 09:45 **A-Problem: Am Ende steht der Schnitt – die Notkoniotomie**
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 **B-Problem: Ich höre nichts und nun? – die Thoraxdrainage**
- 11:15 **C-Problem: Klappt einfach nicht? – Alternative MAD und IO-Zugang**
- 11:45 **Ohne Worte, ohne Plan! – CRM**
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 **Wo steche ich da rein?**
- 13:45 ► **PRAXISÜBUNGEN**
- i.o.-Zugang
- Thoraxdrainage/Chestseal
- Koniotomie
- Woundpacking/Bleeding-Control
- 17:15 **Vorführung Clamshell-Thorakotomie**
- 17:45 **Evaluation und Abschluss**
- 18:00 Ende der Veranstaltung

HINT 2026



Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmende von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: Teleflex Medical GmbH und VBM Medizintechnik GmbH; Material